



PROTOKOLL

Aufgenommen am **Freitag, den 28. März 2025 um 19.00 Uhr** im Gemeindeamt Mogersdorf, bei der unter Vorsitz des Bürgermeisters stattgefundenen Sitzung des **GEMEINDERATES**.

Anwesende:

Bürgermeister Josef Korpitsch, Vizebürgermeister Michael Glantschnig;

Gemeindevorstand: OV Thomas Kloiber;

Gemeinderäte: Martin Scheuchenpflug, Gabriele Neuherz, Birgit Rothbauer, Klaus Paukovitsch, Raphael Neuherz, Karl Siener, Markus Kopitsch, Reinhard Illigasch, Wilhelmine Raimann, Harald Simandl, Manuel Grandits;

Ersatzgemeinderäte: Philipp Kohl, Alexandra Grandits;

Schriftführer: Philipp Mayer;

Es fehlen: Martin Schrei, Andreas Hafner, Norbert Kloiber, Deutsch Wolfgang, Martina Maurer (alle entschuldigt).

Der Bürgermeister begrüßt zunächst die erschienenen Gemeinderäte und stellt die gesetzmäßige Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beglaubiger des Protokolls bestellt er GR Birgit Rothbauer und Harald Simandl.

Der Bürgermeister hält fest, dass die Ersatzgemeinderäte wie folgt vertreten:

ÖVP-Fraktion: Philipp Kohl für Martin Schrei;

SPÖ-Fraktion: Alexandra Grandits für Wolfgang Deutsch;

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass GR Andreas Hafner (Fraktion SPÖ) seine Funktion als Gemeinderat zurücklegt.

Der Bürgermeister hält fest, dass jeder Gemeinderat das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 12.12.2024 erhalten hat. Der Bürgermeister stellt die Frage, ob es Einwendungen zum Protokoll gibt.

Nachdem keine Einwendungen vorgebracht werden, stellt der Bürgermeister den Antrag, das Protokoll vom 12.12.2024 wie vorliegend zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen und somit zum Beschluss erhoben.

Der Bürgermeister gibt die Tagesordnung wie folgt bekannt:

- TAGESORDNUNG:**
- 1.) Bericht des Bürgermeisters
 - 2.) Rechnungsabschluss 2024
 - 3.) Voranschlag 2025 – Aufforderung Haushaltskonsolidierung
 - 4.) Kenntnisnahme Verordnungen 2025
 - 5.) Förderzusage Abwasserbeseitigung Marktgemeinde Mogersdorf, ABA, BA 12
 - 6.) Übernahmevereinbarung Stromaggregat FF Mogersdorf Ort
 - 7.) Anfrage Sondersubvention Sportverein ASKÖ Wallendorf
 - 8.) Beschluss über die Maßnahmenschwerpunkte/Ziele und Unterstützung der Gemeinde für die KEM Jennersdorf

- 9.) **Beschluss über die Bonusmaßnahmen der Marktgemeinde Mogersdorf für die KEM Jennersdorf**
- 10.) **Umstellung der Beleuchtung auf LED in der Volksschule Mogersdorf**
- 11.) **Informationen über einen Vereinsstammtisch**
- 12.) **Bericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses am 22.01.2025**
- 13.) **Personalangelegenheiten**
- 14.) **Allfälliges: Voraussichtlich nächster Sitzungstermin**

1. Bericht des Bürgermeisters

- 05.01. – Jahreshauptversammlung ÖKB Mogersdorf.
- 06.01. – Jahreshauptdienstbesprechungen der Freiwilligen Feuerwehren Deutsch Minihof und Wallendorf.
- 10.01. – Vorgezogener Wahltag der Landtagswahlen 2025.
- 13.01. – Vollversammlung Fernwärme Mogersdorf.
- 19.01. – Landtagswahlen 2025.
- 22.01. – Sitzung der Lichtregion Jennersdorf mit dem Schwerpunktthema KEM.
- 23.01. – Neujahrsempfang und 25 Jahr Jubiläum der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft.
- 25.01. – Garnisonsball in Güssing.
- 26.01. – Jahreshauptdienstbesprechung der Freiwilligen Feuerwehr Mogersdorf Ort.
- 27.01. – Sitzung Lichtregion Jennersdorf.
- 10.02. – Besprechung mit Direktor Alfred Kollar hinsichtlich der neuen Bauvorhaben in Mogersdorf.
- 12.02. – Vorstandssitzung und Kassakontrolle Abwasserverband Bezirk Jennersdorf.
- 13.02. – Ausschusssitzung Lichtregion Jennersdorf hinsichtlich KEM.
- 25.02. – Kassaprüfung Abwasserverband Bezirk Jennersdorf.
- 27.02. – Generalversammlung Naturpark Raab.
- 03.03. – Sitzung des Wasserverbands Unteres Raabtal.
- 05.03. – Besprechung mit den Sportvereinen Mogersdorf und Wallendorf.
- 05.03. – Gemeindevorstandssitzung.
- 14.03. – Splittkehrung im Gemeindegebiet.
- 14.03. – Mitgliederversammlung Schlösslverein und Vorstellung der Topothek.
- 18.03. – Besprechung mit Frau Haigl von der KEM im Gemeindeamt.
- 20.03. – Besprechung mit Frau Haigl von der KEM und einem Vertreter der Burgenland Energie hinsichtlich einer möglichen E-Ladestation am Hauptplatz in Mogersdorf.
- 20.03. – Vortrag Gesundes Dorf im Kreuzstadlrestaurant hinsichtlich des Themas „Ich habe ein Recht auf ein Leben ohne Gewalt“.
- 25.03. – Mitgliederversammlung des Abwasserverbandes Bezirk Jennersdorf. Zur neuen Obfrau wurde Andrea Reichl gewählt.

2. Rechnungsabschluss 2024

Der Bürgermeister berichtet, dass der Entwurf für den Rechnungsabschluss, eine Vermögensrechnung und ein Lagebericht für das Finanzjahr 2024 im Gemeindevorstand behandelt wurden. Er ersucht Philipp Mayer die vorliegenden und dem Gemeinderat bereits vor der Sitzung zur Kenntnis gebrachten Unterlagen, vorzustellen.

Philipp Mayer berichtet, dass der Entwurf des Rechnungsabschlusses in der Zeit vom 10.03. bis 24.03.2025 zur Einsichtnahme öffentlich aufgelegt war. Erinnerungen wurden keine eingebracht. Dem Gemeinderat wurden der Entwurf des Rechnungsabschlusses, die Vermögensrechnung, der Anlagenspiegel, der Kassenabschluss und der Lagebericht vor der Sitzung vollständig übermittelt. Daraufhin bringt er den Rechnungsabschluss 2024 wie folgt zur Kenntnis:

Ergebnishaushalt:

Nettoergebnis (Saldo 0):	- 62.654,06 €
Finanzierungshaushalt:	
Saldo 5 – Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	3.580,05 €
Vermögenshaushalt:	
Summe der Aktiva und Passiva:	12.139.933,90 €
Liquide Mittel:	107.244,36 €

Im Detail sind das Ergebnis des Rechnungsabschlusses und der Vermögensrechnung für 2024 im Lagebericht (Protokollbeilage A) ersichtlich.

Der Bürgermeister stellt den Antrag den Rechnungsabschluss für das Jahr 2024 gemäß der Beilage (Protokollbeilage B), mit dem Saldo 0 „Nettoergebnis“ des Ergebnishaushalts in Höhe von – 62.654,06 € und mit dem Saldo 5 „Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung“ des Finanzierungshaushalts in Höhe von 3.580,05 € zu beschließen. Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen und somit zum Beschluss erhoben.

3. Voranschlag 2025 – Aufforderung Haushaltskonsolidierung

Der Bürgermeister berichtet, dass von der Landesregierung eine Aufforderung zur Haushaltskonsolidierung vorliegt. Der Voranschlag 2025 wurde nicht genehmigt, da die liquiden Mittel in Höhe von 108.973,84 € (Stand 31.12.2024) den geplanten Saldo 5 von –243.700,00 € nicht abdecken können. Ein neuer Voranschlag samt Haushaltskonsolidierungskonzept ist bis 15.06.2025 beim Land einzureichen. In den kommenden Tagen ist zudem ein Gespräch mit der Landesregierung vorgesehen. Philipp Mayer ergänzt, dass das Defizit durch erhöhte Abzüge bei den Ertragsanteilen entstanden ist. Hätten sich die Ertragsanteile wie in den Jahren 2022 und 2023 entwickelt, gäbe es dieses Problem nicht. Thomas Kloiber äußert sich kritisch und bezeichnet es als Frechheit, dass es den Eindruck erwecke, als wäre das Geld bei der Landesregierung „abgeschafft“ worden und nun die Gemeinden die Konsequenzen tragen müssten. Wilhelmine Raimann fragt nach den konkreten Positionen, aus denen sich die Abzüge bei den Ertragsanteilen zusammensetzen. Philipp Mayer erläutert einige dieser Abzüge und kündigt an, die Budgetvorschau der Ertragsanteile 2025 (Stand Jänner 2025) per E-Mail an alle Gemeinderatsmitglieder zu übermitteln.

4. Kenntnisnahme Verordnungen 2025

Der Bürgermeister berichtet, dass die neu beschlossenen Abgabenverordnungen 2025 von der Landesregierung zur Kenntnis genommen wurden.

5. Förderzusage Abwasserbeseitigung Marktgemeinde Mogersdorf, ABA, BA 12

Philipp Mayer berichtet über die Annahme des Fördervertrags der Landesregierung für den Bauabschnitt BA 12 der Abwasserbeseitigung. Eine Annahmeerklärung, zu unterzeichnen vom Bürgermeister, einem Gemeindevorstandsmitglied und zwei Gemeinderäten, liegt bei. Gegenstand des Fördervertrags ist ein nicht rückzahlbarer Beitrag in Höhe von 61.000,00 €. Die Landesmittel sollen 2025, die Bundesmittel bis 2047 schrittweise ausbezahlt werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag um Zustimmung der Annahmeerklärung des Fördervertrages zwischen dem Land Burgenland und der Marktgemeinde Mogersdorf für den abgeschlossenen Bauabschnitt ABA, BA 12 hinsichtlich eines nicht rückzahlbaren Beitrags in Höhe von 61.000,00 €.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen und somit zum Beschluss erhoben.

6. Übernahmevereinbarung Stromaggregat FF Mogersdorf Ort

Der Bürgermeister informiert über eine bevorstehende Übernahmevereinbarung, die zwischen der Marktgemeinde Mogersdorf, der Freiwilligen Feuerwehr Mogersdorf Ort sowie dem Landesfeuerwehrkommando Burgenland abgeschlossen werden soll. Gegenstand dieser Vereinbarung ist ein Stromaggregat mit einer Leistung von 60 kVA, das der Freiwilligen Feuerwehr Mogersdorf Ort kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Das Gerät soll im gesamten Abschnitt zum Einsatz kommen und die Einsatzbereitschaft in Krisenfällen oder bei Stromausfällen wesentlich verbessern. Das Stromaggregat verbleibt dabei im Eigentum des Landesfeuerwehrkommandos, wird jedoch in Mogersdorf Ort stationiert und dort bei Bedarf aktiviert. Mit dieser Stationierung gehen allerdings laufende Erhaltungskosten einher, insbesondere für Versicherung und regelmäßige Wartung, die sich nach derzeitiger Schätzung auf etwa 800 bis 900 Euro pro Jahr belaufen. Der Bürgermeister berichtet weiter, dass bereits Gespräche mit der Nachbargemeinde Weichselbaum geführt wurden. Bürgermeister Harald Brunner hat darin zugesichert, dass die Gemeinde Weichselbaum bereit ist, 50 % der anfallenden jährlichen Kosten zu übernehmen. Damit würde die finanzielle Belastung für beide Gemeinden reduziert. Darüber hinaus wird angedacht, dass das Stromaggregat bei Bedarf auch gegen einen vorab festgelegten Kostenbeitrag verliehen werden könnte. Diese Einnahmen könnten helfen, die laufenden Kosten zusätzlich abzufedern. Dennoch bleibt es eine zusätzliche finanzielle Verpflichtung für die Gemeinden, insbesondere in einer angespannten Budgetlage. Martin Scheuchenpflug stellt die Frage, ob es seitens der Gemeinde je einen offiziellen Beschluss gegeben habe, wonach die Freiwillige Feuerwehr Mogersdorf Ort dieses Aggregat erhalten solle. In der anschließenden Diskussion wird klargestellt, dass das Aggregat vom Landesfeuerwehrkommando angeschafft und zugewiesen wurde. Die Gemeinden oder Feuerwehren tragen allerdings die Erhaltungs- und Betriebskosten.

Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Zustimmung zur Übernahmevereinbarung, einschließlich der Verpflichtung zur Übernahme der jährlichen Erhaltungskosten durch die beiden Gemeinden. Die Gesamtkosten sollen demnach gleichmäßig zwischen der Marktgemeinde Mogersdorf und der Gemeinde Weichselbaum aufgeteilt werden. Das Aggregat wird im Feuerwehrhaus Mogersdorf Ort untergebracht und ist dort für den Ernstfall einsatzbereit verfügbar. Über den Antrag des Bürgermeisters wird abgestimmt:

Das Ergebnis der Abstimmung lautet:

13 Stimmen für den Antrag

3 Stimmen gegen den Antrag

(Fraktion ÖVP: Martin Scheuchenpflug, Karl Siener, Raphael Neuherz)

Der Antrag des Bürgermeisters wird mit Mehrheit angenommen und somit zum Beschluss erhoben.

7. Anfrage Sondersubvention Sportverein ASKÖ Wallendorf

Der Bürgermeister berichtet über Investitionen des Sportvereins ASKÖ Wallendorf (Tische, Bänke, Rasenmäher, Flutlichtanlage), Gesamtkosten: 4.672,80 €. Ein Ansuchen um 10 % Sondersubvention wurde gestellt. Der Bürgermeister weist auf den Gemeinderatsbeschluss vom 12.12.2024 hin, wonach Subventionen 2025 und Sondersubventionen im Laufe des Jahres 2025 behandelt werden, da zurzeit keine finanziellen Mittel verfügbar sind. Somit wird dieses Ansuchen heute nicht behandelt.

8. Beschluss über die Maßnahmenswerpunkte/Ziele und Unterstützung der Gemeinde für die KEM Jennersdorf

Der Bürgermeister berichtet über die geplanten Vorhaben der Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Jennersdorf. Die Marktgemeinde Mogersdorf ist Teil der KEM Jennersdorf. Ziel ist es, den Einsatz erneuerbarer Energien zu forcieren, die Energieeffizienz zu steigern, die Mobilität nachhaltig zu verbessern sowie Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben. Die

KEM Jennersdorf bereitet bis Ende Mai 2025 verschiedene Maßnahmenswerpunkte vor, die anschließend in einer zweijährigen Umsetzungsphase realisiert werden sollen. Diese Maßnahmenswerpunkte sind in jeder Mitgliedsgemeinde zu beschließen, um eine aktive Einbindung sicherzustellen. Das Projekt KEM Jennersdorf wird mit bis zu 75 % aus Mitteln des Klima- und Energiefonds im Rahmen des Programms „Klima- und Energie-Modellregionen“ gefördert.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass die Marktgemeinde Mogersdorf die angeführten Maßnahmenswerpunkte der Klima- und Energie Modellregion Jennersdorf unterstützt: Energieoptimierung, Thermische Sanierung, Erneuerbare für alle, LED-Umstellung, Bürger:innenbeteiligung, Alternative Mobilitätslösung, E-Bike Mobility, E-Mobility & E-Ladeinfrastruktur, Leerstandsmanagement, Nachhaltige (Energie)Raumplanung und Landwirtschaft.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen und somit zum Beschluss erhoben.

9. Beschluss über die Bonusmaßnahmen der Marktgemeinde Mogersdorf für die KEM Jennersdorf

Der Bürgermeister berichtet, dass zusätzlich zu den überregionalen Schwerpunkten, die im vorherigen Tagesordnungspunkt beschlossen wurden, auch regionale Bonusmaßnahmen seitens der Marktgemeinde Mogersdorf zu beschließen sind. Wenn diese Bonusmaßnahmen bis ca. Mai 2027 nachweislich begonnen wurden, kann die KEM Jennersdorf einen zusätzlichen Bonus in Höhe von 10 % (ca. 21.900,00 €) erhalten. Es wird empfohlen, dass jede Gemeinde ein bis zwei Bonusmaßnahmen umsetzt.

Die Marktgemeinde Mogersdorf hat sich für folgende Bonusmaßnahmen entschieden:

- Umstellung der Beleuchtung der Volksschule auf LED,
- Errichtung einer Photovoltaikanlage auf öffentlichen Gebäuden,
- Errichtung einer E-Ladesäule.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass die Marktgemeinde Mogersdorf die angeführten Bonusmaßnahmen bis Mai 2027 starten/umsetzen möchten: Umstellung Beleuchtung Volksschule auf LED, Errichtung einer PV-Anlage auf den öffentlichen Gebäuden und Errichtung einer E-Ladesäule.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen und somit zum Beschluss erhoben.

10. Umstellung der Beleuchtung auf LED in der Volksschule Mogersdorf

Der Bürgermeister berichtet, dass eine Umstellung der Leuchtmittel in der Volksschule Mogersdorf vorgesehen ist. Es liegen bereits Angebote der Firmen Kiteo Licht GmbH und Mogersdorf Elektrotechnik vor, welche bereits die Leuchtmittel im Gemeindeamt und im Kaufhaus umgestellt haben. Neben der regionalen Komponente wird auch die Zufriedenheit der Gemeinde mit den bisherigen Projekten hervorgehoben.

Die Angebote umfassen folgende Beträge:

Kiteo Licht GmbH Jennersdorf.....	7.508,04 € brutto für alle Leuchtmittel und Zubehör
Mogersdorf Elektrotechnik.....	1.414,56 € brutto für die Dienstleistung Installation

Seitens der Firma Kiteo wurde eine Amortisationsberechnung erstellt. Die angestrebte Amortisationsdauer beträgt 2,12 Jahre. Durch Fördermittel aus dem KIP 2023 und der KPC wird sich diese Investition voraussichtlich schneller amortisieren.

Der Bürgermeister stellt den Antrag um Umstellung der Leuchtmitteln in der Volksschule Mogersdorf auf LED und Auftragserteilung an die beiden Firmen Kiteo Licht GmbH in Höhe von 7.508,04 € und Mogersdorf Elektrotechnik in Höhe von 1.414,56 €.
Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen und somit zum Beschluss erhoben.

11. Informationen über einen Vereinsstammtisch

Der Bürgermeister berichtet über einen Vereinsstammtisch am 10.04.2025 um 19:00 Uhr im Kreuzstadlrestaurant am Schlösslberg. Ziel ist es, die Verantwortlichen der Vereine zu einem informellen Austausch zusammenzubringen und den Zusammenhalt zwischen den Vereinen zu stärken. In letzter Zeit kam es vermehrt zu Spannungen zwischen den Vereinen. Der Stammtisch soll verdeutlichen, dass gegenseitige Unterstützung ein wesentlicher Bestandteil des Gemeindelebens ist.

12. Bericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses am 22.01.2025

Die Obfrau Wilhelmine Raimann gibt bekannt, dass es keine Auffälligkeiten gab.

13. Personalangelegenheiten

NICHT ÖFFENTLICH!

14. Allfälliges: Voraussichtlich nächster Sitzungstermin

- .) Der nächste Sitzungstermin voraussichtlich 28. Mai 2025.
- .) Der Bürgermeister informiert über die Ferienbetreuung im Kindergarten in Kooperation mit der Gemeinde Weichselbaum. Gesetzlich ist vorgeschrieben, dass der Kindergarten in den Ferien mindestens 20 Stunden pro Woche geöffnet ist. Der Kindergarten Wallendorf hat von 06:30 – 12:00 Uhr geöffnet und erfüllt somit die Vorgaben. Aufgrund der finanziellen Mittel wird keine Nachmittagsbetreuung angeboten.
- .) Der Bürgermeister gibt bekannt, dass hinsichtlich der geplanten Kindergartensanierung weiterhin keine Kostenaufstellungen oder Pläne seitens der PEB (Projektentwicklung Burgenland) vorliegen.
- .) Der Bürgermeister berichtet über eine schriftliche Anfrage der Freiwilligen Feuerwehr Mogersdorf Berg, verfasst von Kommandant Sebastian Scheuchenpflug, welche er dem Gemeinderat vorliest. In der Anfrage wird darauf hingewiesen, dass die Renovierung des Feuerwehrhauses Mogersdorf Berg längst überfällig sei. Zudem wird kritisiert, dass bisherige Aussagen seitens des Bürgermeisters und des Vizebürgermeisters, in denen finanzielle Unterstützung zugesagt worden sei, bislang nicht eingehalten wurden.
Der Bürgermeister betont, dass nun konkrete Schritte gesetzt werden sollten. Er schlägt vor, zunächst ein Angebot für die Fassadensanierung einzuholen, anschließend bei der Landesregierung um eine Subvention anzusuchen und auf Basis der finanziellen Möglichkeiten über die weiteren Arbeiten zu entscheiden. Gleichzeitig weist der Bürgermeister die Anschuldigungen bezüglich angeblicher Zusagen zurück. Auch der Vizebürgermeister bestreitet, eine entsprechende Aussage im Namen des Landeshauptmannes gemacht zu haben.
Martin Scheuchenpflug ergreift daraufhin das Wort und erklärt, dass er die Aussagen sehr wohl im Beisein mehrerer Feuerwehrmitglieder gehört habe. Er appelliert daher an mehr Bedacht bei öffentlichen Aussagen seitens der Gemeindevertretung. Hinsichtlich der geplanten Sanierung spricht sich er dafür aus, sich vorerst auf kleinere Maßnahmen, wie etwa die Erneuerung des Schriftzugs und der Tore, zu beschränken. Im Rahmen der bevorstehenden 100 Jahr Feier könnte sich dann möglicherweise eine neue Gelegenheit zur umfassenderen Sanierung ergeben. Der

Bürgermeister kündigt an, dem Kommandanten den vorgeschlagenen Ablauf der weiteren Vorgehensweise zu übermitteln.

- .) Der Bürgermeister berichtet, dass Ehrenbürger Alois Gombotz am 10.05.2025 seinen 90. Geburtstag feiert. Eine Messe mit anschließender Feier im Pfarrheim ist für den 11.05.2025 angedacht.
- .) Karl Siener erkundigt sich, ob gegen den Vandalismus in der Raabaue mit der Installation einer Kamera vorgegangen werden kann. In der Diskussion wird die Installation einer Wildkamera angeregt.
- .) Thomas Kloiber möchte wissen, ob nun alle Straßenbeleuchtungen auf LED umgestellt wurden. Philipp Mayer gibt bekannt, dass der Bereich des Ringofens noch umgestellt werden muss.
- .) Auf die Frage von Thomas Kloiber, ob das vom Biber gefällte Holz in Deutsch Minihof der Gemeinde zur Verfügung gestellt wurde, antwortet Philipp Mayer, dass es vom Wasserbauamt abgeholt wurde.
- .) Der Bürgermeister berichtet über den Ausbruch über die Maul- und Klauenseuche in den benachbarten Ländern und dass bereits Vorkehrungsmaßnahmen an den Grenzen zu Österreich getroffen werden.
- .) Thomas Kloiber lädt alle recht herzlich zum Osterfeuer in Deutsch Minihof ein.

Ende: 20:50 Uhr

v.g.u.

Der Beglaubiger:

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

(Birgit Rothbauer, Harald Simandl)

(Philipp Mayer)

(Josef Korpitsch)